

## **Bericht zum Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2029**

**3469**

### **1. Allgemeines**

Der Aufgaben- und Finanzplan 2025-2029 (AFP) wurde der Rechnungsprüfungskommission (RPK) am 23. Oktober 2024 ausgehändigt und durch die Gemeinderätin Silvia Lerch vorgestellt. Die RPK bedankt sich bei allen teilnehmenden Personen, welche bei der Erstellung des AFP 2025-2029 mitgewirkt haben.

Für das Budget 2025 wurden die Zahlen der Rechnung 2023 und des Budgets 2024 als Referenzwerte genommen.

Im Budget-Entwurf des Gemeinderats (GR) für 2025 wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 961'800 gerechnet.

### **2. Durchführung**

Die RPK befasste sich an fünf Sitzungen und zahlreichen Stunden im Selbststudium mit dem AFP 2025-2029.

Zur Analyse wurden der Kommission die Details mit sämtlichen Budgetsaldi der Einzelkonti ausgehändigt. Diese Unterlagen wurden digital zur Verfügung gestellt. Nach dem Selbststudium wurden diverse Fragen zum AFP schriftlich zusammengefasst und der Verwaltung zur Abklärung übergeben. Die offenen Fragen wurden termingerecht und ausführlich beantwortet.

#### **2.1 Empfehlung RPK**

Um für die dazu nötigen Abklärungen genügend Zeit zu haben, ist es wünschenswert, künftig bei gleichbleibendem Abgabetermin das Budget bereits im September der RPK vorzulegen.

### **3. Prüfungsgebiete der RPK**

#### **3.1. Aufgaben- und Finanzplan**

AF02 und AF05

Die RPK beantragt mehrheitlich, dass der Teuerungsausgleich (TA) so festgelegt wird, wie der Landrat diesen für 2025 für die Kantonsangestellten beschliesst. Es liegt beim Kanton ein Antrag vor, den TA in diesem Jahr auszusetzen. Um zu verhindern, dass innerhalb der Gemeinde Pratteln eine grosse Ungleichbehandlung entsteht, soll der TA des Kantons übernommen werden. Es gilt zu beachten, dass einige Lehrerinnen und Lehrer zwar von der Gemeinde angestellt und entlöhnt werden, jedoch nach dem Lohnsystem und dem TA des Kantons.

AF02: Personalaufwand ist von CHF 4'674'150 auf CHF 4'398'900 zu reduzieren.

AF05: Personalaufwand ist von CHF 21'620'450 auf CHF 21'367'450 zu reduzieren.

AF05:

Aufgrund des grossen Anteils der Schulen am Gesamtbudget der Gemeinde Pratteln erwartet die RPK, dass die prognostizierten Schulkinderzahlen der Kommission jeweils zugestellt werden (finanzieller Planungshorizont von AF05 mit Kinderzahlen vergleichbar).

AF06:

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt mit Mehrheitsbeschluss, den Punkt 2990.3636.01 (Beiträge an Spielgruppen, obligatorische frühe Sprachförderung) gänzlich zu streichen und damit die Position «Weitere Aufwände» von CHF 1'632'000 auf CHF 1'552'000 zu reduzieren und das aus den Zielen von AF06 zu streichen.

Dies unter folgender Begründung:

1. Aktuelle finanzielle Lage:

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation der Gemeinde Pratteln ist es notwendig, Prioritäten zu setzen und Ausgaben kritisch zu hinterfragen. Die Einführung wird auch die folgenden Jahre zu einer Mehrbelastung von voraussichtlich CHF 200'000/Jahr führen.

2. Fehlende Nachweise zur Wirksamkeit:

Es liegen keine klaren Belege vor, dass die frühe Sprachförderung den gewünschten langfristigen Effekt erzielt.

3. Rolle der Gemeinde:

Die Gemeinde Pratteln muss nicht in allen Bereichen eine Vorreiterrolle einnehmen. Es ist vertretbar, in diesem Fall die Entwicklungen in anderen Gemeinden abzuwarten und auf eine entsprechende Nachfrage seitens der Bevölkerung zu reagieren.

4. Zukunftsperspektive:

Die Thematik kann zu einem späteren Zeitpunkt, unter besseren finanziellen Voraussetzungen, neu geprüft und diskutiert werden.

### **3.2. Spezialfinanzierungen**

Das Eigenkapital der Spezialfinanzierungen ist für Ende 2025 wie folgt budgetiert:

		01.01.2025		31.12.2025
Wasserversorgung	CHF	12.3 Mio	- 0.28 Mio	12.02 Mio
Abwasserbeseitigung	CHF	32.94 Mio	- 1.00 Mio	31.94 Mio
Abfallbeseitigung	CHF	0.59 Mio	-	0.59 Mio
MMN	CHF	6.25 Mio	- 0.26 Mio	5.99 Mio

- Der Wasserbezug und die Abwassergebühren sollen weiterhin mit 20% rabattiert werden. Das heisst nicht unbedingt, dass das Eigenkapital sinken wird, da die Gemeinde Pratteln regelmässig durch Anschlussgebühren wieder Erträge zu Gunsten der Spezialfinanzierungen erzielt.
- Abfallbewirtschaftung  
Die Abfallbewirtschaftung ist weiterhin defizitär. Eine weitere Preiserhöhung auf CHF 2.60 (35-Liter-Säcke) soll diesem Mittelschwund entgegenwirken und das Eigenkapital stabilisieren (voraussichtliche Einführung per 1. April 2025).

### **3.3. Investitionsprogramm**

Das hohe Investitionsvolumen von CHF 21.0 Mio. im Jahr 2025 setzt sich hauptsächlich aus Investitionen in folgenden Bereichen zusammen:

- Neubau Gemeindezentrum
- Ersatzneubau/Aufstockung Kindergarten Aegelmatt
- Multisporthalle Sandgruben
- Passerelle SBB

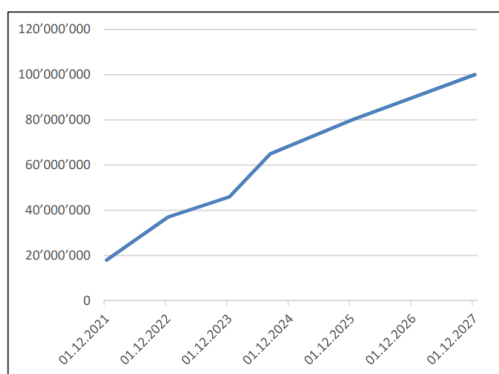
Das Gesamtvolumen der Investitionen bis 2029 beträgt CHF 83.5 Mio.

### 3.4. Finanzplanung

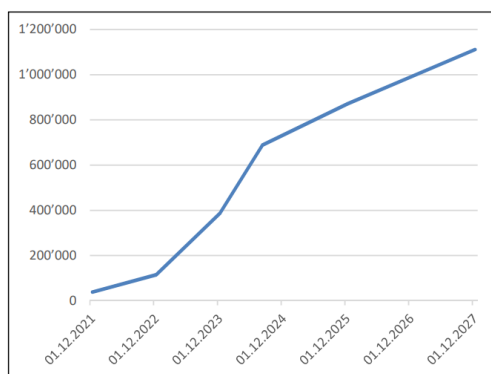
Die RPK beurteilt die Finanzplanung für die Periode der Jahre 2026 - 2029 wie folgt:

- Die Zahlen und getroffenen Annahmen sind nachvollziehbar abgebildet, unserer Ansicht nach eher etwas optimistisch.
- Externe Faktoren und langfristige Entwicklungen werden im Rahmen der Möglichkeiten in der Planung berücksichtigt.
- Das Investitionsprogramm ist sehr ambitioniert und kostenintensiv (siehe 3.3.).
- Wir begrüßen das Engagement des Gemeinderats, mit den Aufgabenüberprüfungen und daraus resultierenden Massnahmen die finanzielle Lage zu verbessern. Die Transparenz über die getroffenen Massnahmen fehlt jedoch weitgehend, was eine Beurteilung nicht möglich macht.
- Die ohnehin schon hohe Fremdverschuldung wird weiter zunehmen, was auch die Zinskosten weiter steigen lässt.

**Fremdkapital**

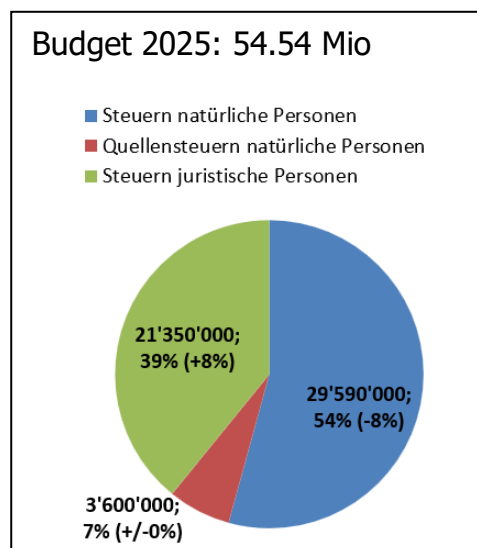
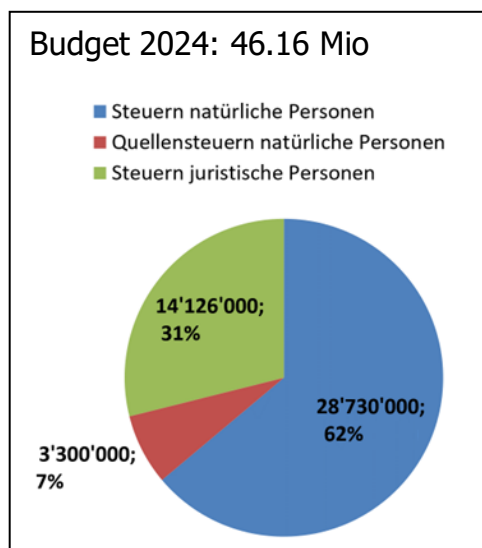
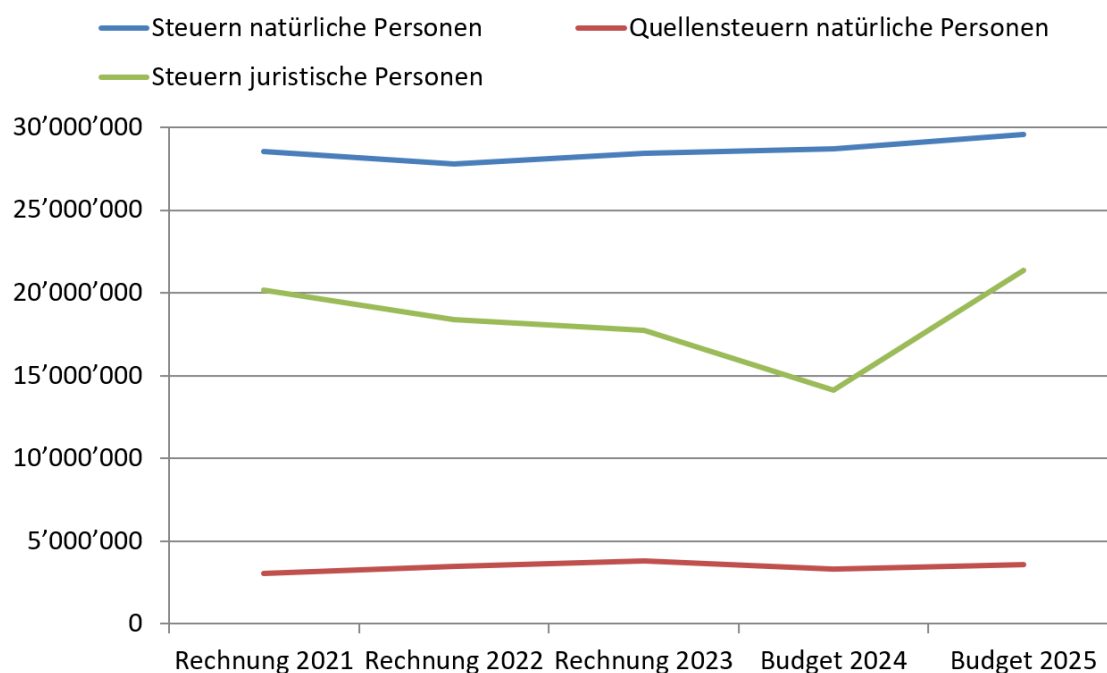


**Zinsbelastung**



### 3.5. Steuerentwicklung

- Erfreulicherweise ist fürs Budget 2025 ein Anstieg des Steueraufkommens bei sämtlichen Steuersubjekten zu verzeichnen. Es zeichnet sich ein konstanter Anstieg der Steuern bei den natürlichen Personen ab. Besonders signifikant ist der Anstieg in dieser Periode bei den juristischen Personen.
- Positiver Effekt aus der Reduktion der Sonderbesteuerungsfaktoren von ehemaligen Statusgesellschaften trotz/dank einer weiteren Umsetzungsmassnahme aus der „Steuervorlage 17“.
- Die Unsicherheit in Bezug auf die geopolitischen Ereignisse bleibt aus unserer Sicht bestehen.



#### **4. Ergebnisse**

**Die wichtigsten Fakten des AFP lassen sich wie folgt zusammenfassen:**

- Viele budgetierte Ausgaben (zirka 4/5) sind nicht beeinflussbar. Eine Aufgabenüberprüfung wurde 2023 durch den Gemeinderat durchgeführt. Daraus resultierend wurden für 2025 finanzielle Einsparungen in der Höhe von rund CHF 1.36 Mio. vorgesehen.
- Die vier Spezialfinanzierungen sind gut bis sehr gut kapitalisiert.
- Die Steuereinnahmen bei natürlichen Personen wurden um CHF 0.86 Mio. und die der juristischen Personen um 7.2 Mio. CHF höher budgetiert.
- Die Gemeinde Pratteln erhält weiterhin eine Lastenabgeltung (AF22) und budgetiert eine Einzahlung an den kantonalen Finanzausgleich (Gebergemeinde). Der Ertrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich von CHF 6'650'700, inklusive der Lastenabgeltung, übersteigt die Einzahlungen der Gemeinde von CHF 1'660'000 bei weitem.

#### **5. Anträge der RPK**

Die RPK beantragt mit Mehrheitsbeschluss:

- 5.1 dass der Teuerungsausgleich so festgelegt wird, wie der Landrat diesen für 2025 für die Kantonsangestellten beschliesst.
- 5.2 die Position Beiträge an Spielgruppen, obligatorische frühe Sprachförderung gänzlich zu streichen und damit die Position «Weitere Aufwände» von CHF 1'632'000 auf neu CHF 1'552'000 zu reduzieren sowie aus den Zielen von AF06 zu streichen.

## **6. Beschlussanträge des Gemeinderats für das Jahr 2025**

Die RPK beantragt dem Einwohnerrat, die folgenden Beschlüsse zu fassen:

- |   |                     |
|---|---------------------|
| 6.1. Das Investitionsbudget wird genehmigt                                | gemäss Antrag GR    |
| 6.2. Festsetzung der Steuerfüsse für das Jahr 2025                        | gemäss Antrag GR    |
| 6.3. Feuerwehrpflichtersatz   | gemäss Beschluss ER |
| 6.4. Wasserbezugsgebühren   | gemäss Antrag GR    |
| 6.5. Abwassergebühren   | gemäss Antrag GR    |
| 6.6. Festsetzung Hauskehricht-, Sperrgut-, Container- und Grüngutgebühren | gemäss Antrag GR    |
| 6.7. Teuerungsausgleich   | gemäss Antrag RPK   |
| 6.8. Genehmigung Budget 2025  | gemäss Antrag RPK   |
| 6.9. Kenntnisnahme Finanzpläne  | gemäss Antrag GR    |

## **7. Weiteres**

### **Prüfung der Gemeinderechnung**

Die RPK zieht für die Prüfung der Gemeinderechnung 2024 das Revisionsunternehmen PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobstrasse 25 in 4002 Basel bei.

Pratteln, 20. November 2024

Für die Rechnungsprüfungskommission des  
Einwohnerrates Pratteln



Thomas Puppato (Präsident)